



Gossauer Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St.Gallen | Inseratenannahme 071 242 67 70 | Redaktion Telefon 071 227 25 00 | info@st-galler-nachrichten.ch | www.gossauer-nachrichten.ch

<p>Heinz Staub über die Probleme mit mitgebrachten Tieren aus den Ferien.</p> <p>5</p> 	<p>Men J. Schmidt begleitet eine Ausstellung zum Thema Mondlandung in Andwil.</p> <p>17</p> 	<p>Werner Zellweger besitzt eine eindrucksvolle Sammlung alter Holzwerkzeuge.</p> <p>19</p> 	<p>Jürgen Fleischmann reist mit seinen Handballerinnen ans EYOF in Baku.</p> <p>21</p> 	<p>Jeannine Gleichmann zeigt im Zoo-Theater eine beeindruckende Jonglage.</p> <p>28</p> 
---	--	--	---	--

Endlich wieder im Sattel

Von Tobias Baumann

Am 20. April starteten Michael Weyermann und Valentin Akermann von der Gossauer Säntisstrasse aus zu einer Weltreise über 30'000 Kilometer quer durch Europa und Nordamerika. In Vancouver angekommen, erlebten die beiden Abenteurer nach einem Besuch auf einem russischen Polizeiposten ihre zweite unliebsame Überraschung.

Weltreise Während zahlreiche Gossauerinnen und Gossauer an diesem Samstag in die Ferien verreisen oder dies schon am letzten oder vorletzten Wochenende getan haben, befinden sich Michael Weyermann und Valentin Akermann bereits seit drei Monaten auf ihrer Reise, womit sie, zumindest was die Reisezeit angeht, schon die Hälfte des Abenteurers hinter sich haben. Bisher habe ihnen Russland von den bereisten Ländern am besten gefallen, so Valentin Akermann auf Nachfrage. Aber dort seien sie bisher ja auch klar am längsten unterwegs gewesen. «Japan war auch sehr schön, aber ohne die Motorräder sahen wir meistens nur Städte und keine Landschaften», schreibt



Michael Weyermann (links) und Valentin Akermann sind aktuell in Kanada unterwegs.

z.V.g.

der in Arnegg aufgewachsene Akermann. Die Reise sei bisher weitgehend nach Plan verlaufen, zumindest bis zur Ankunft in Vancouver.

Warten auf die Motorräder

In Nordamerika angekommen, wurde der Zeitplan der Gossauer erstmals empfindlich gestört. Rund zwei Wochen länger als geplant mussten sie auf ihre Motorräder warten, die in Wladiwostok auf

Schiff verladen wurden. Dabei hatten die WG-Kollegen extra eine dreiwöchige Japanreise eingeplant für die Zeit, in welcher ihre Motorräder auf hoher See sein würden. Das Problem wurde nicht durch eine Verzögerung des Schiffs ausgelöst, sondern durch den kanadischen Zoll, der die Motorräder mit einer Woche Verspätung gegenüber der ursprünglichen Ankündigung freigab. Als Akermann und Weyer-

mann ihre Motorräder zurück hatten, war der mit der Garage vereinbarte Termin zur Wartung verstrichen. Die Garagisten hatten ausserdem für zwei Wochen keine freien Kapazitäten mehr. Immerhin fanden die Gossauer eine andere Garage, die in der letzten Woche noch Zeit fand, die Motorräder zu warten und so sitzen die Weltreisenden nun seit Samstag endlich wieder im Sattel. **Fortsetzung S. 3**

IN EIGENER SACHE

Wir machen Sommerferien!



Mit der vorliegenden Ausgabe verabschiedet sich das Team der St.Galler-, Gossauer- und Herisauer Nachrichten in die Sommerferien.

In den Kalenderwochen 30 und 31, 24. und 31. Juli, erscheint keine Zeitung.

Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, 7. August.

In der Zwischenzeit erreichen Sie uns unter 071 242 67 70 oder per Mail an info@st-galler-nachrichten.ch

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine erholsame Sommerzeit und freuen uns darauf, Sie ab dem 7. August wieder mit spannenden Geschichten und interessanten Beiträgen zu bedienen.

20'000 Franken für bedürftige Gossauer

Von Ladina Maissen

Der Lions Club Gossau-Fürstenland überreichte am Freitag der Christlichen Sozialbewegung Gossau und der Solidarität Gossau einen Check im Wert von 20'000 Franken. Die Summe ist der Erlös aus dem Fonduestadl, der vom Lions Club in Zusammenarbeit mit der Ortsbürgergemeinde Gossau im Januar zum vierten Mal durchgeführt wurde.

Werk 1 «Wir wollen dort Unterstützung bieten, wo sie gebraucht



Von links: Ewgeni Obreschkow, Erika Facci, Christliche Sozialbewegung Gossau, Klaus Fischer und Vreni Ehrat, Solidarität Gossau, Marcel Bucher, Präsident Lions Club Gossau-Fürstenland, und Sandro Contratto, Ortsbürgergemeinde Gossau und Lions Club.

wird», sagt Ewgeni Obreschkow, Medienverantwortlicher des Lions Clubs Gossau-Fürstenland. Ganz nach dem Motto «Von Gossauern für Gossauer» soll der Erlös aus dem Stadelbetrieb deshalb jenen Gossauerinnen und Gossauern zugutekommen, die finanziell auf externe Hilfe angewiesen sind.

Halbtax oder Gitarrenunterricht 18'000 Franken Gewinn sind beim diesjährigen Fonduestadl, der in den letzten drei Januarwochen in der Markthalle Gossau stattfand, zusammengesammelt. **Fortsetzung S.3**



Das Team der St.Galler-, Gossauer- und Herisauer Nachrichten.



Wir verwöhnen Sie ab sofort mit unseren speziellen Pizzen und Pastas zu einem Einheitspreis von 10 Franken pro Portion ab 17.00 Uhr.

Pizzeria La Bocca, Rorschacherstr. 154
9006 St.Gallen, Telefon 071 245 58 55



JÜRIG BRUNNER

«FÜR EINE SAUBERE ZUKUNFT! ROHR FREI!»

ASA-Service AG
Abwasser- und Umwelttechnik
Tel. 0848 310 200

Individuelle Lebens- und Wohnqualität



Freitag, 9. August ab 17.30 Uhr

Music Time

Haldenstrasse 46, Gossau
www.vitatertia.org

COIFFURE X

Poststrasse 15 071 222 31 32



EXTENSION

LUXUS www.coiffure-x.ch

850.00 100% WIR

390.00

Wie wäre es... mit richtig gesunden und schönen Zähnen zu fairen Preisen?



Das **ganze Spektrum der Zahnheilkunde** unter einem Dach inkl. **Invisalign/ Kieferorthopädie**

Ihr neues Zahnärzte-Team in Gossau
Dr. Boelger+Werner und Kollegen
St. Gallerstr. 211
9200 Gossau
071 383 3553

Warum das Höhenrestaurant «Erlebnis Waldegg» auf schnelles Internet setzt

Zuverlässiges Wlan mitten im Wandergebiet

Ruhe und Erholung in der Bergregion: Das gibt es im Wandergebiet bei Teufen. Dennoch ist auch jenseits von städtischen Infrastrukturen zuverlässiges Internet erforderlich. Im Höhenrestaurant «Erlebnis Waldegg» setzt die Inhaberfamilie Dörig auf ultra-schnelles Wlan. Ermöglicht hat dies die Appenzeller Firma swiss-wlan.

«Für uns als Erlebnis Restaurant ist eine gute Internetverbindung wichtig, damit wir unseren Betrieb zuverlässig führen können», sagt Patrick Eugster vom Gastronomie-Team «Erlebnis Waldegg». Internet bedeutet, mit der Welt verbunden zu sein und virtuell gezielt um Kunden werben zu können. Zum Beispiel auf Facebook unter @erlebniswaldegg: «Erlebnis Waldegg» postet regelmässig neue Angebote der Schnuggel-Speisekarte und macht Erlebnis-Events wie am 13. September das «Wild-Fäscht» oder am 8. November das «Chochifesch» in Text, Bild und per Video bekannt. «Solche Kundenaktionen bringen Reservationen und neue Gäste. Daher ist schnelles Internet kein Luxus, sondern betriebswirtschaftlich erforderlich», so Patrick Eugster.



Markus Breitenmoser installiert die Empfangsgeräte für das Internet auf dem Höhenrestaurants Waldegg.

swiss-wlan / C.Hutter

Gäste empfehlen «Erlebnis Waldegg» online

Daneben profitiert «Erlebnis Waldegg» von Gästen, die in den sozialen Medien begeistert über ihren Besuch auf dem Berg berichten. Auf Facebook, Instagram und anderen Plattformen werden Fotos und Videos von touristischen Attraktionen wie dem Bilderbuch-Panorama des Säntis oder dem Ochsengepann «Peter» und «Paul» und schönen Erlebnissen im Restaurant gepostet oder mit einem «Gefällt mir» bewertet. Ein Höhenrestaurant wie «Erlebnis Waldegg» profitiert von solchen Empfehlungen. Noch mehr steigert es die Bekanntheit und zieht neue Gäste an, wenn solche Posts gelikt, kommentiert und geteilt werden – auch vom Gastronomie-Team der «Erlebnis Waldegg». Patrick Eugster: «Wir wollen schon wissen, was über uns im Internet berichtet wird. Daher schauen wir uns das auch regelmässig an und geben auch mal eine Information oder einen Kommentar dazu. Das stärkt die Bindung zu unseren Gästen.»

Schnelles Internet per Richtfunk

Im Höhenrestaurant «Erlebnis Waldegg» kommt die Verbindung zum weltweiten Internet kommt per Richtfunk mit Glasfasergeschwindigkeit über Antennen durch die Luft. Die Richtfunk-Technologie erlaubt schnelles Internet bei vergleichsweise kleinem Installationsaufwand: Im Fall von «Erlebnis Waldegg» ist die Relais- und Verteilstation Hohe Buche aktiv. Sie empfängt die Funksignale für Internet und leitet sie weiter an einzelne Haushalte – zum Beispiel Unternehmen, Hotels, Besitzer von Ferien-Chalets oder Privatkunden. Bei den Kunden ist eine Antenne aufgestellt und ein Router installiert. So lässt sich schnelles Internet, Festnetztelefonie und auch Fernsehen – als eine so genannte Triple-Play-Lösung – beziehen. Die Appenzeller Firma swiss-wlan bietet als Experte für professionelle Internetverbindungen die Lösung für Wlan-Anschlüsse per Richtfunk an, um schnelles Internet auch in entlegene Regionen zu bringen –

dort, wo die Glasfasererschliessung zu teuer oder noch nicht realisiert ist. «Mit Richtfunk kann die Grundversorgung im Fernmeldebereich über einen Breitband-Internetanschluss heute zuverlässig, unkompliziert und günstig überall angeboten werden.

Jeder – ob Unternehmen, Gemeinde, Schule oder Privatperson – kann sich problemlos anschliessen lassen», sagt Markus Breitenmoser, CEO von swiss-wlan.

Die Reichweite der Relais- und Verteilstation Hohe Buche für schnelles Internet liegt bei 15 Kilometern im Umkreis. Einzige Voraussetzung für das Internet aus der Luft: Wer freie Sicht auf die Antenne und keinen Glasfaseranschluss hat, hat auch freie Fahrt im ultraschnellen Netz ohne Kabel. Davon profitieren können zum Beispiel die Ortschaften Äussere Egg, Löchli, Gell, Unterer Host, Oberer Horst, Stelz, Tobel, Speicher. Alles, was der Kunde benötigt, ist eine kleine Empfangsantenne sowie einen Router. Das Standard-Angebot verfügt über eine Übertragungsrate ab 30 Mbit/s syn-

chron.

Effizient arbeiten mit Fern-Wlan

Das Höhenrestaurant «Erlebnis Waldegg» arbeitet seit Mai 2019 mit Langstrecken-Wlan übers Funknetz, das von Markus Breitenmoser von swiss-wlan installiert und aufgeschaltet wurde. Patrick Eugster ist überzeugt von der Internetlösung: «In der Erlebnis-Gastronomie mit vielen Buchungsvorgängen sind wir auf einen schnellen Datenzugang angewiesen. Der Umgang mit dem Fern-Wlan ist einfach und es funktioniert gut. Unsere ganze Familie profitiert davon.»

Mit der Einführung All-IP-Telefonie, welche die Swisscom auf Ende 2017/Anfang 2018 umsetzte, kann heute nur noch über das Internet telefoniert werden. Analoges Telefonieren, also über ein herkömmliches Festnetz, wurde abgeschaltet. «Eine gute Internetverbindung ist also wichtig für jeden, der nicht von der Welt abgeschnitten sein will», sagt swiss-wlan-Chef Markus Breitenmoser. «Im Appenzellerland ist die Technik mit Relais- und Verteilstation für schnelles Internet seit 2016 erfolgreich im Einsatz. Auch entlegene Orte sind bereits mit einwandfreiem Internetzugang versorgt.» Weitere Richtfunknetze sind in Arbeit. Neben der Einrichtung von Internet per Richtfunk lässt swiss-wlan auch Glasfaseranschlüsse realisieren. Für mehr Informationen besuchen Sie uns im Internet unter:

www.waldegg.ch
www.swiss-wlan.com

swiss-wlan GmbH
Markus Breitenmoser
Güetlistrasse 1
9050 Appenzell AI
T 058 058 38 58
mb@swiss-wlan.com
www.swiss-wlan.com



Das Höhenrestaurant «Erlebnis Waldegg» ist neu mit schnellem Internet und Wlan ausgestattet.

swiss-wlan / C.Hutter



Rock & Blues Open Air in Bühler

Zum 15. Mal veranstaltete der Bluesclub Bühler sein Vereinsjahres-Highlight. Es herrschte eine tolle und friedliche Stimmung, zu der das gute Wetter, die spielfreudigen Bands, viele fleissige Helfer und ein rundum zufriedenes Publikum beitrugen.



Für Sie unterwegs war: Partyfun.ch – Mehr Bilder im Newsportal: www.st-galler-nachrichten.ch/fotostrecken